

Sachanalyse Unterrichtsplanung Mathematik

Beitrag von „Unsicher“ vom 22. Dezember 2016 12:15

Vielen Dank erstmal für die zahlreichen Antworten!

Zitat von kodi

Frag das am besten deinen Dozenten. Letztlich kann nur er dir sagen, was erwartet wird.

Da unser Dozent ein externer Referent, sprich Lehrer an einem Gymnasium, und wahrscheinlich momentan im Abiturstress ist, will ich es erst mal auf eigene Faust probieren, um diesen nicht unnötig zu "belästigen".

Zitat von kodi

Zum grundsätzlichen Vorgehen bei einem Unterrichtsentwurf, schau einmal hier. Du musst deine Planung von den Lernzielen ausgehend aufbauen.

Zitat von kodi

Guck mal hier. Da hat mal jemand eine Staatsarbeit zu dem Thema geschrieben. Die kannst du als Ansatzpunkt für deine eigene Recherche nehmen.

Danke, das sind schon einmal richtig tolle Ansatzpunkt- vor allem die Staatsarbeit mit der Literaturliste!

Zitat von Schantalle

In deiner Stunde solls um Problemlösekompetenz gehen und dazu brauchts eine Analyse der Sache. In deinem Fall also: was ist "Problemlösekompetenz", was ist ein Problem, was ist mathematisches Problemlösen, was sind heuristische Strategien, heuristische Hilfsmittel... Dann erst kannst du begründen, warum du welche Knobelaufgabe auswählst und mit Hilfe welcher Strategien die Schüler zur Lösung derselben kommen können.

Auch das klingt schlüssig, danke! Der Dozent möchte, dass wir zuerst die Sachanalyse und darauf aufbauend die didaktische Analyse, gegliedert in Legitimation durch Lehrplan und Bedeutsamkeit für SuS, verfassen. In der didaktischen Analyse schreibe ich dann bspw. was Problemlösekompetenz ist und wie diese im Lehrplan verankert ist. In der Sachanalyse würde ich mich demnach eher mit dem Problemlösen an sich, also den heuristischen Strategien/Hilfsmittel, und auch mit Polya beschäftigen.

Verunsichert hat mich nur, dass bisher alle gesehenen Planungsbeispiele in der Sachanalyse immer die mathematische/ rechnerische Aufarbeitung einer Aufgabe/ eines Aufgabentypus, bzw. inhaltliche Kompetenzen im Vordergrund stehen hatten und sich nicht mit einer allgemeinen Kompetenz auseinandergesetzt haben. Aber das liegt dann wohl an meiner Themenwahl.

Vielen Dank an euch alle für die konstruktiven Antworten!